

III. Angaben zum Hund:

Name: _____ Rasse: _____

Farbe: _____ Geschlecht: männlich weiblich

Geburtsdatum: _____

Transponder-Kennzeichnung (Chip): ja nein

Transponder-Nummer: _____

Wann wurde die Gefährlichkeit des Hundes festgestellt und durch welche Behörde?

IV. Erforderliche Nachweise für den Antrag zum Führen eines gefährlichen Hundes

- a) Nachweis über die bestandene praktische Sachkundeprüfung mit dem Hund gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 NHundG i.V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c und § 3 Abs. 3 Satz 2 NHundG

- liegt vor
 ist beigefügt
 wird nachgereicht

- b) Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes / Auskunft aus dem Bundeszentralregister (§ 11 Abs. 2 Satz 1 NHundG)

- liegt vor
 ist beigefügt
 wurde beantragt / wird innerhalb von 3 Monaten nachgereicht

- c) Erklärung über die persönliche Eignung gem. § 12 NHundG

Hiermit erkläre ich, dass ich

- nicht geschäftsunfähig bin (habe das 18. Lebensjahr vollendet),
- nicht auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches betreut werde,
- nicht von Alkohol oder Betäubungsmitteln abhängig bin und
- auf Grund meiner körperlichen Kräfte den Hund sicher führen kann.

Ort, Datum

Unterschrift